



GKV-Bündnis für
GESUNDHEIT
in Rheinland-Pfalz

II/
2024

KGC - Newsletter

Kommunale Gesundheitsförderung

Rheinland-Pfalz

März, 2024

Liebe Leserinnen und Leser,

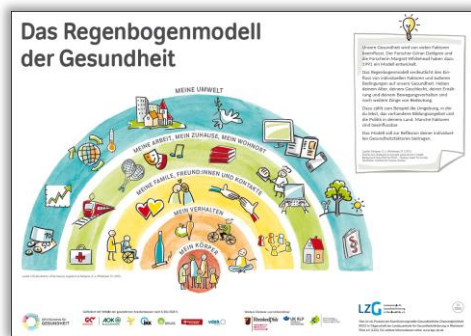
vielen Dank für Ihr Abonnement unseres **KGC - Newsletters Kommunale Gesundheitsförderung**. Wir, die Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit (KGC) in Rheinland-Pfalz, informieren Sie regelmäßig über Veranstaltungen und Neuigkeiten zu den Themen **Kommunale Gesundheitsförderung** und **Gesundheitliche Chancengleichheit** sowie **Qualitätsentwicklung in der soziallagenbezogenen Gesundheitsförderung**.

Haben Sie den Newsletter weitergeleitet bekommen? → Um keine weiteren Newsletter zu verpassen haben Sie die Möglichkeit sich **hier** direkt anzumelden.

Inhalt

- (1) Neues Material der KGC – Poster zum Regenbogenmodell der Gesundheit
- (2) Küchenpartie mit peb – Online-Schulungstermin, 10. April 2024
- (3) Spotlight des ZKA – Kommunale Hitzeaktionspläne in Eigenregie, online 20. März 2024
- (4) „Gelbe Füße“ für mehr Sicherheit – Projekt der Unfallkasse Rheinland-Pfalz für Grund- und Förderschulen
- (5) Sportstättenförderprogramm „Land in Bewegung“ für Kommunen in Rheinland-Pfalz

(1) Neues Material der KGC – Poster zum „Regenbogenmodell der Gesundheit“



Unsere Gesundheit wird durch eine Vielzahl sozialer, wirtschaftlicher und umweltbezogener Faktoren („Determinanten“) beeinflusst. In Anlehnung an das Regenbogenmodell von Dahlgren und Whitehead (1991) stellt das Poster dies einfach und anschaulich in fünf Ebenen dar. 1. Mein Körper, 2. Mein Verhalten, 3. Meine Familie/Freundschaften und Kontakte, 4. Meine Arbeit/Mein Zuhause/Mein Wohnort, 5. Meine Umwelt.

Mit dem Regenbogenmodell können Sie sich mit den Einflussfaktoren auf die menschliche Gesundheit auseinandersetzen und sie spielerisch in Ihre Arbeit integrieren. Damit stellt das Material einen guten Einstieg in das Thema Gesundheitsförderung und Prävention dar. Ergänzend zur Drehscheibe können Sie nun das Poster in A1 des Regenbogenmodells bestellen (Mail an mrau@lzg-rlp.de oder im [LZG-Shop](#)), zudem können Sie es als digitale Version herunterladen.

(2) Küchenpartie mit peb – Online-Schulungstermin, 10. April 2024

Die Plattform Ernährung und Bewegung (peb) bietet aufgrund der hohen Nachfrage eine weitere Online-Schulung für Durchführende im Konzept der Küchenpartie mit peb am 10. April von 9:00 bis 12:00 Uhr an. Wer als Gruppenleitung Generationen über das gemeinsame Kochen in den Austausch bringen will, findet bei der Küchenpartie das hierfür passende Konzept! In der Kompaktschulung erhalten alle Interessierten einen Überblick über die wichtigen Informationen zum Konzept der Küchenpartie. Im Fokus stehen dabei Themen, Ideen und Rezepte für gelungene Kochaktionen mit Jung und Alt. Die Schulung ist rein inhaltlich, eine finanzielle Förderung von z.B. Lebensmitteln und Honoraren ist damit nicht verbunden. Weitere Informationen sowie die Anmeldung finden Sie hier.



(3) Spotlight des ZKA – Kommunale Hitzeaktionspläne in Eigenregie, online 20. März 2024

Das Zentrum für Klimaanpassung (ZKA) bietet einmal wöchentlich ein sogenanntes „Spotlight“ an, um Ihre Frage zu einem Schwerpunktthema der Klimaanpassung online und kostenfrei zu diskutieren, nach Möglichkeit gemeinsam erste Antworten zu finden, und weitergehende Ansatzpunkte auszumachen. Das Spotlight am 20. März 2024 beschäftigt sich mit der Initiierung und Erstellung eines Hitzeaktionsplans und stellt folgende Fragen in den Fokus: Welche Akteurinnen und Akteure sind innerhalb und außerhalb der Verwaltung zu beteiligen? Was lässt sich von erfolgreichen Praxisbeispielen lernen? Und was kann die Kommune (Gemeinde, Stadt, Landkreis) leisten? Die Veranstaltung richtet sich insbesondere an Kommunalverwaltungen, Klimaschutzmanagerinnen und -manager sowie Klimaanpassungsmanagerinnen und -manager. Es wird das Konferenztool WebEx genutzt.

Auf der Homepage des ZKA finden Sie weitere Informationen sowie das Anmeldeformular.

(4) „Gelbe Füße“ für mehr Sicherheit – Projekt der Unfallkasse Rheinland-Pfalz für Grund- und Förderschulen

Kleine Fußabdrücke für einen großen Schritt zu mehr Verkehrssicherheit: Nichts weniger ist das Projekt „Gelbe Füße“ der Unfallkasse Rheinland-Pfalz. Und darum geht's: Aufgesprühte gelbe Füße auf den Gehwegen helfen Kindern auf ihrem Schulweg im Straßenverkehr und warnen sie vor gefährlichen Situationen. Die empfohlenen Wege sind dabei nicht immer die kürzesten. Sie helfen jedoch, Gefahrensituationen zu umgehen und zeigen Stellen auf, an denen Kinder möglichst sicher die Straßen überqueren können. Die Markierungen auf den Gehwegen unterstützen auch die Eltern. Denn mithilfe der empfohlenen Wege können diese mit ihren Kindern den Schulweg einüben – auch schon in der Vorschulzeit.



Das „Gelbe Füße“-Projekt richtet sich an Grund- und Förderschulen in Zusammenarbeit mit örtlichen Kindertageseinrichtungen. Sowohl einen kurzen Flyer als auch eine umfassende Broschüre zum Projekt „Gelbe Füße! Für mehr Sicherheit“ finden Sie auf der [Homepage der Unfallkasse](#).

(5) Sportstättenförderprogramm „Land in Bewegung“ für Kommunen in Rheinland-Pfalz

Auch im Jahr 2024 haben Kommunen wieder die Möglichkeit sich für das Sportstättenförderprogramm, welches durch die Landesinitiative „Land in Bewegung“ des Ministeriums des Innern und für Sport ins Leben gerufen wurde, zu bewerben. Gefördert werden Neu-, Um- und Erweiterungsbauten sowie Sanierungen von kleinen Sport- und Bewegungsanlagen im Freien, die überwiegend für die sportliche Nutzung bestimmt sind. Das Ziel der Landesinitiative in Rheinland-Pfalz ist es, die Menschen zu mehr Bewegung und Sport zu motivieren. Antragsberechtigt sind Kommunen.

Alle relevanten Informationen zur Antragsstellung sowie Rahmenbedingungen finden Sie im [Merkblatt Sportstättenförderprogramm](#). Anträge können vom 1. Januar bis 30. April 2024 eingereicht werden. Weitere Informationen finden Sie auf der [Homepage der Landesinitiative Land in Bewegung](#).

Haben Sie einen Themenvorschlag für den nächsten Newsletter oder Fragen zu den aktuellen Themen?

Sie sind eingeladen, passende Themenvorschläge für den nächsten Newsletter einzureichen. Schreiben Sie hierfür eine Mail an Silke Wiedemuth unter swiedemuth@lzg-rlp.de. Bei Fragen zu den Inhalten wenden Sie sich bitte an den jeweiligen Verfasser bzw. Veranstalter.

Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit (KGC) in Trägerschaft der



Landeszentrale für
Gesundheitsförderung
in Rheinland-Pfalz e.V.
Eine gesunde Zukunft gestalten

Gefördert wird die Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit in Rheinland-Pfalz mit Mitteln der gesetzlichen Krankenkassen nach §20a SGB V. Weitere Förderer sind das Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit des Landes Rheinland-Pfalz und die Unfallkasse Rheinland-Pfalz. Der Kooperationsverbund Gesundheitliche Chancengleichheit unterstützt vor allem auf fachlicher Ebene.

Herausgegeben von der

Landeszentrale für Gesundheitsförderung in Rheinland-Pfalz e.V. (LZG)

Hölderlinstraße 8

55131 Mainz

www.lzg-rlp.de

Redaktion

Silke Wiedemuth, E-Mail swiedemuth@lzg-rlp.de

V.i.s.d.P.

Dr. Matthias Krell, Geschäftsführer

[Newsletter abbestellen](#)

Gefördert von den Krankenkassen/Krankenkassenverbänden des Landes Rheinland-Pfalz nach § 20a SGB V.



Weitere Förderer und Unterstützer:

